

Schwändner-Zytig

Heiligenschwendi Quartalsnachrichte



Bild: Daniel Henseler

- 3
Gemeinde
- 8
Kirche
- 9
Vom Burehof
- 11
Nostalgie
- 12
Vereine
- 14
Schule
- 17
Feuerwehr
- 18
Tourismus
- 19
Veranstaltungen

Malerei Tanner

Malerei S. Tanner GmbH
Eidg. dipl. Malermeister

📍 beim Schuelhus 198
 3625 Heiligenschwendi
 ☎ 033 243 06 50
 📠 079 311 13 05
 ✉ malerei.tanner@bluewin.ch
 🌐 www.malereitanner.ch

- Malerarbeiten
- Gipsarbeiten
- Wärmedämmung
- Spritzarbeiten
- Gerüstbau
- Tapezieren

Wir sind online! Besuchen Sie unsere neue Website www.malereitanner.ch

Café

SCHONGANG



Tel: 033 251 40 51
Reparatur und Verkauf aller Marken

Kaffee – Sandwiches – Kuchen – Snacks – Haushaltgeräte

Öffnungszeiten:
Mittwoch bis Samstag von 9.00 bis 14.00 Uhr

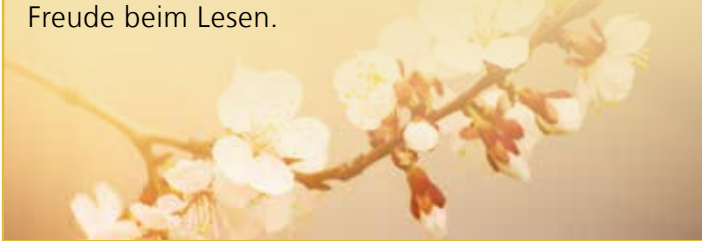
Schwendi 331A, 3625 Heiligenschwendi
(frühere Poststelle, vis-a-vis des Tennisplatzes)

Herzlichen Dank!



Wir danken herzlich allen Unterstützern, ob mit Beiträgen, Inseraten oder Spenden, welche uns ein weiteres Jahr ermöglicht haben, vier spannende Ausgaben zu publizieren. Mit Ihrem freiwilligen Beitrag tragen Sie zur Mitfinanzierung bei und ermöglichen so die zukünftige Herausgabe der Schwändner-Zytig.

Unten ist der Einzahlungsschein aufgedruckt. Es steht Ihnen frei, einen beliebigen Betrag einzuzahlen. Wir danken herzlich für Ihre Unterstützung und wünschen alles Gute, gute Gesundheit und viel Freude beim Lesen.



Impressum

Herausgabe: Vierteljährlich – März / Juni / September / Dezember

Redaktion, Layout und Druck: Regioprint AG, 3612 Steffisburg, 033 437 07 67, www.regioprint.ch, verlag@regioprint.ch

Adresse für Beiträge: Dörfli 159, 3625 Heiligenschwendi

Auflage: 420 Expl.

Redaktionsschluss Ausgabe Juni 2025: Mittwoch, 14. Mai 2025

Die Redaktion übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Quelle Symbolbilder: www.pixabay.com

Vorankündigung Sperrung Goldiwilkreisel

Das Tiefbauamt des Kantons Bern wird von Ende März bis Mitte April 2025 den Goldiwilkreisel (Knoten Steffisburgstrasse – Goldiwilstrasse – Krankenhausstrasse) in stand setzen und anschliessend auf dem Kreisel und auf der Steffisburgstrasse den Deckbelag einbauen. Die Bauarbeiten dauern samt Vorbereitungsarbeiten drei Wochen. Vom 2. bis am 12. April mittags bleibt der Goldiwilkreisel für den Verkehr von und nach Goldiwil / Heiligenschwendi einspurig im Wechselverkehr befahrbar. Für den Belagseinbau von Samstag, 12. April, 11.30 Uhr bis Sonntag, 13. April, ca. 9.00 Uhr muss der Kreisel hingegen komplett gesperrt und der Autoverkehr über Steffisburg, Schwendibach und Homberg umgeleitet werden. Bei Regenwetter wird der Belagseinbau auf das Wochenende vom 26./27. April 2025 verschoben.

Tiefbauamt des Kantons Bern



Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
CH40 0870 4001 4813 4410 0
Regioprint AG
3612 Steffisburg

Zahlbar durch (Name/Adresse)

| | |
|--|--|
| | |
| | |

Währung Betrag
CHF

| | |
|--|--|
| | |
| | |

Annahmestelle

Zahlteil



Währung Betrag
CHF

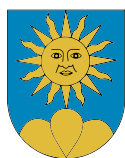
| | |
|--|--|
| | |
| | |

Konto / Zahlbar an
CH40 0870 4001 4813 4410 0
Regioprint AG
3612 Steffisburg

Zusätzliche Informationen
Schwändner-Zytig

Zahlbar durch (Name/Adresse)

| | |
|--|--|
| | |
| | |



Einwohnergemeinde Heiligenschwendi

Veranstaltungen melden

Haben Sie eine öffentliche Veranstaltung geplant? Dann freuen wir uns sehr, wenn Sie uns diese mitteilen. So können wir diese auf www.heiligenschwendi.ch aufschalten und alle erfahren von den Aktivitäten und können gemeinsam unvergessliche Momente erleben. Bitte ein Mail an: gemeinde@heiligenschwendi.ch mit Vermerk: Homepage. Vielen Dank für die Mithilfe unsere Gemeinde noch lebendiger zu machen!

Änderung Fahrplan Hangbus per 26. April 2025

Das Angebot des Hangbus um 08.52 Uhr Reha ab wird per 26. April 2025 aufgehoben. Der Hangbus müsste ansonsten eine Extrafahrt von Hünibach nach Heiligenschwendi machen. Aufgrund der schwachen Frequenz wird diese Verbindung gestrichen.

Neu kann werktags ab Montag, 28. April 2025 am Morgen eine neue Hangbusverbindung angeboten werden. Diese kann für eine Verbindung nach Hünibach oder als Zubringer von der Halte zum Dörfli – für die Busverbindung nach Thun – benutzt werden. Das Angebot besteht bis auf weiteres.

Auf der Strecke ab Schulhaus via Kapelle, Stierenegge bis Dörfli kann der Hangbus auf der ganzen Strecke mit Handzeichen angehalten werden. Auf dem übrigen Streckenbereich hält der Hangbus an den normalen Haltestellen.

Fahrplan Hangbus Montag – Freitag ab 28.4.2025

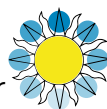
| | | |
|---------------------------|-------|-------|
| Reha ab | 06.35 | 14.12 |
| Schulhaus | 06.39 | 14.16 |
| Mittlere Haltenstrasse | — | 14.21 |
| Stierenegge | 06.41 | 14:18 |
| Dörfli | 06.43 | 14.26 |
| Chartreuse, Hünibach | 06.57 | 14.42 |
| Stationsstrasse, Hünibach | 06.58 | |

| | |
|-------------------------|-------|
| Chartreuse, Hünibach ab | 16.54 |
| Dörfli | 17.16 |
| Stierenegge | 17.17 |
| Mittlere Haltenstrasse | 17.19 |
| Schulhaus | 17.23 |
| Reha an | 17.29 |

Den detaillierten
Fahrplan finden
Sie hier:



Gemeindeverwaltung, AE



Offener Mittagstisch

für alle Interessierten

Treffen: Monatlich jeweils am 3. Mittwoch
Treffpunkt: Hotel-Restaurant Bellevue, im Saali 251,
Heiligenschwendi

Mittagessen 12.00 Uhr / auf eigene Kosten

Daten 2025

| | |
|--------------------|-------|
| 19. März 2025 | |
| 16. April 2025 | Lotto |
| 21. Mai 2025 | |
| 18. Juni 2025 | |
| 16. Juli 2025 | |
| 20. August 2025 | |
| 17. September 2025 | |
| 15. Oktober 2025 | Lotto |
| 19. November 2025 | |
| 17. Dezember 2025 | |

Anmeldung jeweils bis Montag, 11.30 Uhr

Gemeindeverwaltung Heiligenschwendi, 033 244 14 14
Wir freuen uns, Sie im Hotel-Restaurant Bellevue, im Saali 251, Heiligenschwendi, zu begrüßen.

Arbeitsgruppe Offener Mittagstisch

Dorfgespräch

In einem ersten Teil werden aktuelle Themen, Projekte und Entscheidungen des Gemeinderats präsentiert. Hier erfahren Sie, was in der Gemeinde ansteht und welche Entwicklungen geplant sind. Im zweiten Teil findet ein offener Gedankenaustausch statt. Alle Teilnehmer haben die Möglichkeit, sich aktiv einzubringen. Ob Fragen, Anregungen oder eigene Ideen – der Abend bietet Raum, um in lockerer Atmosphäre zu diskutieren und gemeinsam Lösungsansätze für anstehende Herausforderungen zu finden. Alle sind dazu herzlich eingeladen. Termin: Mittwoch, 26. März 2025 im Saal Schulhaus. Flyer folgt.

Gemeindeverwaltung, AE

Verkauf Autobahnvignetten 2025

Die **Autobahnvignette 2025 kann für Fr. 40.–** bei der Gemeindeverwaltung Heiligenschwendi bezogen werden.

Die Autobahnvignette steht auch digital zur Verfügung: <https://via.admin.ch>

Gemeindeverwaltung, ST

Illegale Abfallentsorgung Stutz

Bitte helfen Sie mit, die Sammelstelle Stutz sauber zu halten! Leider werden dort zunehmend Abfälle illegal deponiert. Nutzen Sie bitte ausschliesslich die dafür vorgesehenen Entsorgungsmöglichkeiten und melden Sie uns Unregelmässigkeiten. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!
Gemeindeverwaltung, ST



Anzeige

**PRO
SENECTUTE**
 GEMEINSAM STÄRKER

Steuererklärungsdienst Pro Senectute Kanton Bern / Steuererklärung 2025

Der Steuererklärungsdienst steht Personen ab dem 60. Lebensjahr zur Verfügung. Wenn Sie nicht mobil sind, kommen wir auch zu Ihnen nach Hause. Tarife und weitere Infos erteilen:

Pro Senectute Kanton Bern, Beratungsstelle Thun
 Malerweg 2, Postfach 152, 3602 Thun
 Telefon 033 226 60 60
 info@be.prosenectute.ch
 be.prosenectute.ch



Ihre SPITEX in unseren Gemeinden Heiligen- schwendi, Oberhofen und Hilterfingen:

- Abklärung und Beratung
- Grundpflege
- Wund- und Behandlungspflege
- Psychiatrische Pflege
- Haushalthilfe
- Verleih von Krankenmobilen
- weitere Angebote auf Anfrage

Als öffentliche, krankenkassenanerkannte SPITEX-Organisation mit Versorgungsauftrag sind wir seit 1998 für alle Einwohnerinnen und Einwohner in unseren Gemeinden da. Gerne beraten wir Sie unverbindlich und kostenlos.

SPITEX-Dienste RUTU, Oberhofen
 (rechtes, unteres Thunerseeufer)

Tel. 033 243 30 20 / www.spitex-rutu.ch

4/4



Genuss-Abend Björn tischt auf: Sa, 15. März 25

Menü

Gebeizte Sigriswiler Lachsforelle
 Kräutersalat, Gurke, Zwiebel, Radieschen
 Brioche

Hausgemachte Tagliolini
 Kalbsmilken, Bärlauch

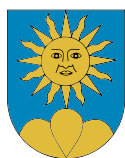
Zweierlei vom Rind (Flanksteak/Ochsenschwanz)
 Sauce bearnaise, Rotweinjus
 Kartoffelkroketten
 Wurzelgemüse «Ratatouille»

Dekonstruierte Schwedentorte
 Marzipan, Himbeere, Vanille

4-Gang Menü CHF 93.00 | 3-Gang Menü CHF 78.00

Reservation erforderlich
 033 243 03 87 – sonnegg.swiss

1/4



Einwohnergemeinde Heiligenschwendi



Weihnachtsmarkt in Strassburg

Am Samstag, 14. Dezember 2024, war es wieder so weit: Der Car-Ausflug von Schwändi(be)läbt führte uns dieses Mal ins wunderschöne Strassburg. Mit insgesamt 42 Teilnehmern, die voller Vorfreude und in bester Laune waren, wurde der Ausflug zu einem gelungenen Erlebnis, das mittlerweile schon zur schönen Tradition geworden ist. In Strassburg erwarteten uns zahlreiche festlich geschmückte Stände, die zum Flanieren und Staunen einluden. Bei einem Glas Glühwein wärmten wir uns auf und genossen die vorweihnächtliche Atmosphäre der elsässischen Stadt.

Ein besonderer Dank gebührt unserem Organisator und Fahrer Martin Graf, der uns sicher und verlässlich ans Ziel und wieder zurück brachte. Ein ebenso grosses Dankeschön geht an Emanuel und Sumaya, die mit ihrem Einsatz für unser leibliches Wohl sorgten und uns während der Fahrt kulinarisch bestens versorgten. Die positive Stimmung und die Begeisterung der Teilnehmer haben gezeigt: Solche Ausflüge sind immer wieder ein Highlight. Daher freuen wir uns schon jetzt auf ein ähnlich schönes Erlebnis im nächsten Jahr! Vielen Dank allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern – bis bald.

Das OK von Schwändi(be)läbt



Projekt Generationenleitbild Generationenleitbild lanciert

Im Sommer 2024 genehmigten die drei Gemeinden Heiligenschwendi, Hilterfingen und Oberhofen das Generationenleitbild und die Schaffung eines Generationenrates. Für zunächst drei Jahre wird dieser die weiteren Aktivitäten begleiten, unterstützt durch eine Koordinationsstelle. Ende November 2024 trafen sich interessierte Bürgerinnen und Bürger aus den drei Gemeinden unter dem Motto «Zäme redä, zäme läbe... U itze zäme mache» im kirchlichen Begegnungszentrum Hünibach zur Präsentation des Leitbildes und zur aktiven Mitwirkung. Unterstützt durch die Spurgruppe Generationenleitbild und Mitwirkende des Generationentandems UND (Thun/Steffisburg) wurden in verschiedenen Workshops Ideen für Anlässe sowie Austausch- und Begegnungsmöglichkeiten unter den Generationen zusammengetragen und konkretisiert.

Der Generationenrat hat eine stärkere Zusammenarbeit mit dem Höfli-Kafi der Kirchgemeinde Hilterfingen vereinbart. Im Rahmen des Höfli-Kafi Treffpunkt-Angebots sind Veranstaltungen zu verschiedenen Themen geplant. Impulse aus der Bevölkerung sind und bleiben weiterhin gefragt. Besonders Ideen, Bedürfnisse und freiwilliges Engagement sind willkommen! Egal, ob Quartierfeste, Nachbarschaftshilfe, gemeinsame Ausflüge oder Lesezirkel, jede generationenübergreifende Veranstaltung trägt zu einem lebendigen Miteinander bei.

Aufruf

Um die Vielfalt der Generationen zu berücksichtigen, suchen wir ein zusätzliches Mitglied des Generationenrates unter 30 Jahren. Die Koordinationsstelle gibt gerne Auskunft zur vorgesehenen Rolle.

Generationenrat: Rebekka Strub (Gemeindeverbandspräsidium, GR Hilterfingen Ressort Soziales), Carmen Zwahlen (Heiligenschwendi), Bruno Gafner, Ruedi Bühlmann und Thomas Heuberger (Oberhofen) und Thomas Pfister (Hünibach).

Koordinationsstelle: Sanita Dängeli, Hilterfingen, kontakt@generationen-miteinander.ch



Speeddating zur Einstimmung in die Mitwirkungsveranstaltung

piazza.generationen-miteinander.ch: der digitale Dorfplatz der Gemeinden Heiligenschwendi, Hilterfingen und Oberhofen

Seit Ende Februar 2025 bestehen zwei neue Angebote zur Information und zum Austausch: die Website www.generationen-miteinander.ch stellt alle wichtigen Informationen und Kontakte bereit und weist auf bevorstehende Anlässe hin. Zur aktiven Beteiligung der Bevölkerung betreibt der Generationenrat unter piazza.generationen-miteinander.ch einen digitalen Dorfplatz. Alle Interessierten können sich ab sofort anmelden. Neben einer Übersicht über laufende Aktivitäten bietet die Plattform Raum für eigene Beiträge und Angebote.

Wir freuen uns über rege Beteiligung und viele auf diesem Weg entstehende persönliche Kontakte.

Für den Generationenrat
Sanita Dängeli, kontakt@generationen-miteinander.ch



Sanita Dängeli, die neue Koordinationsverantwortliche



piazza.generationen-miteinander.ch



generationen-miteinander.ch



Der zukünftige Generationenrat am Schlusspodium des Lancierungsanlasses

Jungschar Iloa



Im Frühling 2024 sind wir erfolgreich ins neue Projekt der gemeinsamen Jungschar Iloa (Goldwil, Heiligenschwendi, Hilterfingen) gestartet. Gemeinsam haben wir bereits viele spannende Abenteuer erlebt. Das Programm fand immer

draussen im Wald statt: Wir spielten, kochten über dem Feuer, entdeckten die Natur, lernten verschiedene Jungschartechniken kennen, erstellten diverse Bauten und hatten dabei eine Menge Spass.

Am ersten Jungscharnachmittag trafen wir auf Fridolin, den Waldbewohner, der gerade seine Sachen gepackt hatte und auf Reisen ging. Er überliess uns sein Waldstück zur Benützung und schickte uns auf seiner Reise regelmässig Postkarten mit Hinweisen, die uns schlussendlich zur geheimnisvollen Kiste führten. Am letzten Nachmittag konnten wir die Holzkiste endlich finden und staunten

über deren Inhalt. Fridolin, welcher inzwischen von seiner Reise zurück gekehrt ist, freute sich ebenfalls darüber. Kurzentschlossen machte sich Fridolin erneut auf. Dieses Mal, um seinen verschollenen Freund in Afrika zu suchen, welcher ihm die Kiste vor vielen Jahren hinterlassen hatte... Es bleibt also spannend!

An dieser Stelle noch ein herzliches Dankeschön an die Burgergemeinde Heiligenschwendi, EMK Heiligenschwendi, Kirchgemeinde Hilterfingen und Ref. Kirchgemeinde Goldwil-Schwendibach, welche uns das Jungscharprojekt ermöglichen.

Nun sind wir gespannt, was wir im neuen Jungscharjahr alles zusammen erleben werden. Alle Kinder ab 6 Jahren sind herzlich eingeladen mit dabei zu sein! Wir freuen uns auf dich. Möchtest du mehr über die Jungschar Iloa erfahren?

Alle Infos unter: www.jungschariloa.jimdofree.com

Euer Jungschar-Iloa-Team





Fyre mit de Chlyne



Alle Kinder von 0-6 Jahren sind herzlich eingeladen

Jeweils am Donnerstag in der Kirche Heiligenschwendi

30. Januar, 27. Februar, 27. März, 24. April, 22. Mai, 26. Juni

14.30 Uhr Ankommen mit Spielmöglichkeiten
15.00 Uhr Start mit allen Kindern und Begleitpersonen
anschl. Gemeinsames Zvieri
16.00 Uhr Schluss

Kontakt: Johann Wäfler 079 765 04 61

Zum Vormerken:
Familiengottesdienst zum Schuljahresanfang: Sonntag 10. August 10.00 Uhr



100 Jahre Kapelle Heiligenschwendi Sonntag, 31. August 2025

10:00 Uhr Festgottesdienst mit Grussworten
Kinderprogramm
12:00 Uhr Mittagessen

Begegnungsfest:
Programm der Jungschar, Hüpfburg, Kaffeestube, Ausstellung

14:00 Uhr Rückblick und Erinnerungen,
umrahmt vom Posaunenchor
16:00 Uhr Abschluss in der Kapelle

Die Ausstellung zur Geschichte der Kapelle im Säli ist von
Mi, 27. August bis Mi, 3. September täglich geöffnet.



Evangelisch-
methodistische
Kirche



Kirchgemeinde
Hilterfingen



Klimafreundliches Tierwohl?

Über Weihnacht/Neujahr durften wir viel Schnee geniessen. Auch sonst war es dieses Jahr recht winterlich. Es ist die ruhigere Zeit auf unserem Landwirtschaftsbetrieb, der Neu- und Umbau unserer Verarbeitungsräume und Wohnung ist nun abgeschlossen. Ein paar Details sind noch fertig zu stellen, trotzdem haben wir etwas mehr Zeit, einmal Dinge zu erledigen, für die es im Sommer nicht reicht. Hygienekonzepte und Angebote in der Direktvermarktung werden angepasst, die Buchhaltung fürs 2024 abgeschlossen und ein erstes Mal analysiert, Maschinen und vieles mehr repariert, neue Produkte werden ausprobiert...

Auch sind der Januar und Februar die Monate der Tagungen und Kurse. So hatte ich in der Vergangenheit gleich mehrere Tage, an denen ich auf dem Betrieb fehlte und mich fort- und weiterbildete oder auch einfach den Austausch mit Berufskollegen geniessen konnte. Das Klima beschäftigte praktisch jede Tagung und zwei Veranstaltungen waren diesem extra gewidmet. Dazu nun ein paar Gedanken.

Die Verdauung einer Kuh ist komplex. Nur dank ihren 4 Mägen kann sie, im Gegensatz zu uns Menschen, Rohfaser bzw. Gras verdauen. Durch ihre natürliche Verdauung von Gras, stösst die Kuh Methan aus. Dieses Gas fördert den Treibhauseffekt mehr als CO₂. Aus diesem Grund wird die Verdauung der Kuh seit einigen Jahren in verschiedenen Projekten genauer angeschaut. Der Methan Ausstoss kann durch die Fütterung beeinflusst werden. Es gibt zum Beispiel den Futterzusatz Agolin, dieser reduziert die methanbildenden Mikroben. Eine andere Möglichkeit ist es, den Stärkegehalt mit z.B. Getreide in den Futtermitteln zu erhöhen. Frisst die Kuh jedoch zu viel Stärke, besteht die Gefahr der Übersäuerung. Ausserdem erhöht man so die Nahrungsmittel-Konkurrenz, das heisst man füttert etwas den Tieren, das wir Menschen auch essen könnten, was in der heutigen Zeit auch problematisch ist. Es ist also nicht einfach, ein Optimum zwischen Gesundheit, Kosten und Nutzen herauszuholen.

Grundsätzlich ist die Kuh dazu da, Grasland in Milch oder Fleisch zu verwandeln. So wird es uns ermöglicht Flächen zu nutzen, die für Ackerbau nicht geeignet sind. Zumindest heute; im Gegensatz zu früher, wird in unseren Bergregionen auf den steilen Feldern nicht mehr Ackerbau betrieben. Wir sind mit unseren 30 Aren Kartoffeln in Bergzone 2 schon eher eine Ausnahme. Damit aber nicht die ganze Bergwelt verbuscht und später verwaldet braucht es nebst Schafen und Ziegen unsere Kühe. Dass die Kuh eine klimaunfreundliche Verdauung



Weidehaltung oder Stallhaltung was ist Klimaschädlicher? Dies versuchen aktuell verschiedene Forschungsprojekte heraus zu finden.

aufweist, können wir nicht von der Hand weisen. Dennoch ist sie im Vergleich zu anderen Bereichen wohl eine kleine Klimasünderin. Gemäss Bundesamt für Umwelt werden die gesamten Treibhausgasemissionen in der Schweiz folgendermassen verursacht:

- 33 % durch den Verkehr (ohne internationalen Flug- und Schiffsverkehr)
- 23 % durch Gebäude
- 23 % durch die Industrie
- 21 % durch die Landwirtschaft und Abfallbehandlung sowie den Ausstoss von synthetischen Gasen.

Gemäss Swissmilk verursachen die Kühe von den landwirtschaftlichen Emissionen mit ihrer Verdauung 3,8 % CO₂-eq der Emissionen. Also nicht viel und doch nicht zu vernachlässigen.

Nun gibt es diverse Klimaprojekte die nicht nur die Kuh, sondern den ganzen landwirtschaftlichen Sektor unter die Lupe nehmen. Wir sind beim Schweizerischen Projekt KlimaStaR (<https://www.klimastar-milch.ch>) dabei. Dieses wird von verschiedenen Verarbeitungsbetriebe wie Emmi und Nestlé sowie dem Bund und Kantonen mit ihren Schulen und Forschungsanstalten durchgeführt. Ausserdem gehören wir zu den vier Betrieben aus dem Kanton Bern die beim Europäischen Klimaprojekt Climate Farm Demo (<https://climatefarmdemo.eu/>) dabei sind. In beiden Projekten gilt es herauszufinden, wo die grössten Ausstösse sind und was für Massnahmen getroffen werden können. Die beiden Projekte haben für unseren

Betrieb herausgefunden, dass es schwierig wird, viel fürs Klima zu verbessern, wenn das Tierwohl nicht leiden soll. Die einzige sinnvolle aber teure Massnahme wäre eine Biogasanlage zu bauen. Was wir für die Zukunft nicht ausschliessen aber aktuell kein Thema ist. Betriebe die ihre Tiere vermehrt drinnen halten, die Fütterung voll optimieren, wie oben erwähnt mit optimalen Stärkegehalten oder Futterzusätze etc. können die Kühe natürlich effizienter machen, sie geben mehr Milch pro Kuh und so wird auch weniger CO₂-eq* pro Kuh ausgestossen. Im Weiteren gilt es auch, möglichst alte Kühe zu halten, doch da sind wir im Vergleich schon sehr gut aufgestellt.

Nun beisst sich das Klima mit dem Tierwohl. Die Tiere sind gerne draussen, suche ihr Futter am liebsten auf der Weide, brauchen viel Platz im Stall. All dies ist fürs Klima eher schädlich. Auch beissen sich diverse Vorgaben von Bundes-Programmen mit dem Klima. Wir sind beim Weideprogramm und auch beim Programm Grasland basierte Milch- und Fleischproduktion dabei. Beide schreiben eine gewisse Futtermittelration vor, bei der Raufutter also Heu und Gras (Wiederkäuergerechte Fütterung) der Hauptbestandteil ist und nur ein gewisser Prozentsatz Kraftfutter und auch Mais eingesetzt werden darf. Somit ist für uns also der Einsatz von Stärke bzw. mehr Kraftfutter zu füttern sehr begrenzt ohne dass wir bei anderen Programmen anecken. Ausserdem müssen die Kühe so viel wie möglich draussen gehalten sein, dort ist es jedoch schwieriger, die Verdauung und Mistemissionen zu kontrollieren.

Wir stehen also vor grossen Herausforderungen. Wie wir in Zukunft Milch produzieren, was wir vielleicht doch noch ändern können damit die Verdauung unserer Kühe das Klima etwas weniger belastet, wird uns in naher Zukunft beschäftigen. Ausserdem werden wir uns wohl entscheiden müssen, gehen wir eher Richtung Tierwohl oder Richtung Klima? Beidem gerecht zu werden ist nicht möglich. Ganzheitlich betrachtet ist die Kuh ein so kleiner Klimasünder, dass es mir wohl wichtiger sein wird eine Kuh im Stall bzw. auf der Weide zu haben, die sich so wohl fühlt und so artgerecht gefüttert wird wie möglich. Lieber verzichte ich dafür auf Ferien mit dem Flugzeug und nehme das Elektro Velo, um ins Training nach Steffisburg zu fahren. Vielleicht kann ich ja so auf einfachere und tierfreundliche Art etwas fürs Klima beitragen.

*** Gut zu wissen: Was heisst CO₂-Äquivalent (CO₂-eq)?**
Das CO₂-Äquivalent ist die Masseinheit zur Vereinheitlichung der Klimawirkung aller Treibhausgase. Da Treibhausgase wie CO₂, Methan oder Lachgas nicht die gleiche Erwärmungswirkung haben, werden diese in CO₂-Äquivalent umgerechnet. So können sie anschliessend untereinander verglichen werden.



Aus dem Album meines Mannes der in Goldiwil aufgewachsen ist. Früher hatten sie oft auf solchen Flächen Getreide angebaut.

Quellen (5.2.2025):

www.bafu.admin.ch/bafu/de/home/themen/klima/inkuerze.html#-1439031040

www.swissmilk.ch/de/nachhaltigkeit/umwelt/treibhausgase-die-kuh-der-kohlenstoffkreislauf/

Bericht von Annelis Mühlemann; Betriebsleiterin Landwirtschaftlicher Betrieb Schalleberg mit Gastwirtschaft und Direktvermarktung

Anzeige

SPIELGRUPPE



*Wir spielen, malen, werken,
kneten, singen, tanzen, lachen...*

**Für Kinder von 3 – 5 Jahren
Jeweils von 9 – 11:30 Uhr**

Ich freue mich auf euch!

**Regula Grünig
Spielgruppenleiterin**

**Bim Schuelhus 196, Heiligenschwendi
www.leolernort.ch
kontakt@leolernort.ch / 077 419 44 76**

Heiligenschwendi – das erste Dorf mit Radioempfang?

Folgender Bericht erschien am 12. März 1923 im Geschäftsblatt für den oberen Teil des Kantons Bern:

Drahtlose Konzerte in Heiligenschwendi. Die Anstalt Heiligenschwendi ist seit Neujahr im Besitze einer einfachen Empfangsstation für drahtlos übermittelte telephonische Gespräche. Mit geringen Mitteln gelang es den geschickten Händen des Verwalters der Heilstätte (Hans Bürki), eine befriedigend funktionierende Anlage zu erstellen. Eine Kupferdraht-Antenne, vom West – zum Ostpavillon gespannt, fängt die elektrischen Wellen auf; durch eine kleine Apparatur französischen Ursprungs (3–4 Elektronenröhren), die höchst zweckmässig auf einem alten Röntgentisch aufmontiert ist, erfolgt die Umwandlung und notwendige Verstärkung der aufgefundenen elektrischen Wellen in dem menschlichen Ohr wahrnehmbare Geräusche. Allabendlich zur Zeit des «Pariserkonzerts» (7.20 – 8.00 Uhr) ist der Apparat umlagert von Patienten und gelegentlichen Gästen, die mit Genuss den ferneren Tönen lauschen. Seltene atmosphärische Störungen ausgenommen, kann sowohl das gesprochene wie meist auch das gesungene Wort, trotz der Fremdsprache, gut verstanden werden; Klavier tönt, wie auch im Phonograph, etwas gedämpft; sehr genussreich sind die öfters produzierten Violinkonzerte und interessant die täglichen Wetterprognosen.

Auch aus Königswusterhausen in Deutschland vernehmen wir hier regelmässig Gespräche. Es handelt sich hier um die Uebermittlung von Börsenkursen. In den letzten Tagen wurde auch einige Male Lyon gehört sowie Lausanne. Die Einrichtung von Schwendi steht Gästen ger-

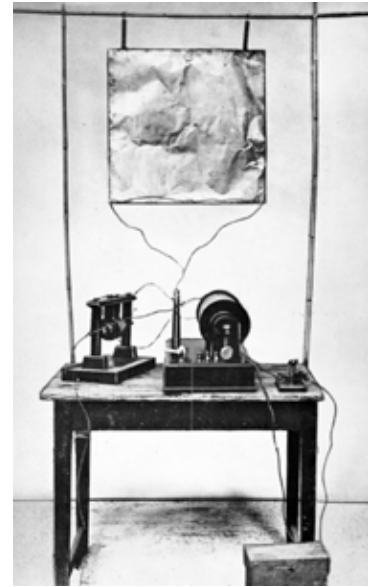
ne zur Besichtigung zur Verfügung. Leider sind die genussreichen Pariser Konzerte meist nur abends zu hören.

In einem späteren Bericht aus dem Oberländischen Tagblatt vom 24.9.1924 lesen wir Folgendes:

Der Siegeszug des Radio. Rasch hat das Radio auch im Oberland Eingang gefunden. Es sind gegenwärtig im Telephonkreis Thun (umfassend die Ämter Thun, Frutigen, Nieder- und Obersimmental, Saanen, sowie einzelne Gemeinden der Ämter Seftigen und Konolfingen) bereits über 40 Radiostationen konzessioniert. Der grösste Teil davon entfällt auf die Stadt Thun. Die älteste Radiostation hat unseres Wissens Verwalter Bürki im Sanatorium Heiligenschwendi im Jahre 1923 eingerichtet.

Nebst seiner umsichtigen Führung des Sanatoriums, zeichnete sich Hans Bürki durch seine fortschrittliche Denkweise aus. Ihm ist unter vielem anderem zu verdanken, dass Heiligenschwendi – vor über 100 Jahren – die Rolle als Radiopionier im Berner Oberland zu Teil wurde.

Bericht und Fotos: Johannes Zysset
Quellen: www.e-newspaperarchives.ch



Aus den Anfängen des Radios



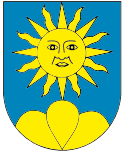
Guglielmo Marconi, der Erfinder des Radios. Am 18. Januar 1903 gelang ihm die erste transatlantische Radio-Kommunikation, zwischen England und den USA



Verwalter Hans Bürki (1884–1953)



Erste Radioanlage von Lausanne, Bild von 1923. So oder ähnlich könnte das erste Radiogerät in Heiligenschwendi ausgesehen haben



**Skiclub und JO
Heiligenschwendi**
www.skiclubschwendi.ch

**Langlauf-Schnupperkurs
vom 9. Februar 2025 in Kandersteg**



Anzeige

**Skiweekend auf der Elsigenalp
vom 31. Januar bis 2. Februar 2025**



Alle Events und Berichte gibt es ausführlicher unter:
www.skiclubschwendi.ch

1/4

SWISS HOF
lokal - ehrlich - nachhaltig

Täglich für Sie geöffnet / 06:00 - 22:00

12. APRIL 2025
Tag der Milch

**GRATIS MILCH &
KLEINE GESCHENKE**

SWISSHOF, Dörfli 153, 3625 Heiligenschwendi /
www.swisshof.com / info@swisshof.com

Möbelpolstererei

Möbelpolstererei
Vorhänge
Bettwaren
Lederwaren

Teppiche
Bodenbeläge
Sonnenstoren
Parkett

Innendekorationen
fritz gempeler

3655 Sigriswil Tel. 033 251 32 28
Dorfstrasse 9 Fax 033 251 33 90
www.gempeler-sigriswil.ch

Eidg. dipl. Innen-
dekorateurmeister

1/4

Sport und Spiel mit Spass und Kameradschaft – die Männerriege stellt sich vor!



Männerriege Thunersee

Nach dem Jubiläum «90 Jahre Männerriege» im Jahr 2023 nehmen wir Kurs auf das Hundertjährige! Bist du mit dabei?

Die Männerriege des Turnvereins Oberhofen-Hilterfingen ist eine weitgehend selbständige Riege und pflegt den altersgerechten Sport mit Gymnastik für Kraft und Beweglichkeit, Ballspiele mit Faust- und Korbball und Unihockey und leichte Ausdaueraktivität. Das wöchentliche Training findet jeweils am Mittwoch von 19.00–20.30 Uhr in der neuen Sportanlage im Schulhaus Friedbühl statt und wird abwechslungsreich durch drei Kollegen geleitet. Ziel ist der Erhalt und die Erweiterung der körperlichen Fitness und Beweglichkeit und dass alle gesund und mit einem fröhlichen Gesicht wieder nach Hause gehen. Wer Lust hat, trifft sich nach dem Sport auch noch zu einem Feierabendtrunk in einem Restaurant. Wir funktionieren sehr unkompliziert. Ein Onlinekalender zeigt dem Turnleiter, wie viele Kollegen ungefähr die Turnschuhe schnüren werden. Absenzen müssen weder gemeldet noch begründet werden.

Die Basis für unsere gute Stimmung ist die Kameradschaft. So führen wir ausserhalb der Turnhalle Aktivitäten durch,

organisieren Ausflüge und interessante Besichtigungen. Wir pflegen auch den Kontakt zu nicht (mehr) turnenden Mitgliedern - auch sie bleiben mit uns verbunden.

Fühlst du dich angesprochen? Nimm mit uns Kontakt auf! Du kannst gerne ein- oder mehrmals unverbindlich zum Schnuppern kommen – Wir freuen uns!

Du erreichst uns auf kontakt@maennerriege-thunersee.ch

Weitere Einblicke auf www.tvoh.ch und www.maennerriege-thunersee.ch



Hinten von l.n.r.: Marco Lauterjung, Christian Brönnimann, Martin Loretz, Heinz Ambühl, Urs Stäger. Sitzend/Kniend von l.n.r.: Jürg Wenger, Fred Hofer, Kurt Aeschlimann, Martin Gurtner, Peter Maurer

Spielnachmittag für alle Generationen

Im Frühling 2023 fand ein Treffen statt, welches vom Generationentandem organisiert wurde. An diesem Anlass trafen sich interessierte Personen von Hilterfingen, Oberhofen und Heiligenschwendi in jedem Alter um sich über verschiedene Themen zu unterhalten. Es ging unter anderem darum, wie können wir verschiedene Generationen verbinden und gegenseitig unterstützen. Weil ich gerne selbst spiele, hatte ich die Idee, regelmässig, in Heiligenschwendi einen Spielnachmittag für jedes Alter anzubieten. Im Café Schongang fand ich dann auch einen geeigneten Raum, um dies umzusetzen.

Am Samstag 3. Februar 2024 fand dann der 1. Spielnachmittag statt. Leider fanden nur wenige Interessierte den Weg zum Café Schongang. Aber wir hatten einen sehr lustigen Nachmittag miteinander. So entschied ich weiter zu fahren. Die Bilanz der letzten drei Anlässe war: Es kommen keine Familien oder junge Leute. Es hatte auch nie mehr als zehn Personen, die mit spielten. Es war jedoch immer eine Bereicherung mit diesen paar BesucherInnen einen schönen und lustigen Nachmittag zu erleben. Ich versuche, in Zukunft, den Spielnachmittag

an einem Sonntag durchzuführen. Geplant sind weitere 3 bis 4 Anlässe in dieser Art zu machen und hoffe auf MitspielerInnen jedes Alters.

Der nächste Anlass findet am Sonntag, 13. April 2025 statt.

Cornelia Kropf, Organisatorin Spielnachmittage



Joshua

Zukunftstag

An meinem Zukunftstag in der 6. Klasse, ging ich zum FC Thun. Es ging um 9 Uhr los vor dem Fanstop in der Stockhornarena. Als erstes haben wir mit der 1. Mannschaft ein Foto gemacht. Danach fuhr die erste Mannschaft nach Genf für ein Trainingsspiel! Gleich darauf bekamen wir eine Stadionführung. Nach der Stadionführung zeigten sie uns die Küche der VIP Zone, wo wir einen Zopf backen durften. Etwa 20 Min. später durften wir der U20 Schweizer-Nati zuschauen. Zum Mittagessen gab es Lasagne und zum Dessert gab es einen Nidlekopf. Das war sehr lecker. Am Nachmittag gingen wir ins Trainerbüro. Es hat mir sehr Spass gemacht!

14.11.24



ANASTAS

Lukas

Zukunftstag

Am Donnerstag um 06:25 Uhr kam Silu zu uns und holte mich ab. Wir gingen zu Lüthi Garten als Landschaftsgärtner. Danach luden wir alle Maschinen auf den Lieferwagen, weil wir auf eine Baustelle mussten. Ich hatte sehr Freude, weil ich mit der Vibroplatte fahren durfte. Es hat sehr Spass gemacht! Um 16:15 Uhr fuhren wir wieder los in die Firma zurück. Ich hatte noch eine Mütze, Trinkbecher, 20 Franken, Stifte und noch ein Feuerzeug bekommen. Ich will vielleicht dort später mal arbeiten.



Gion

Zukunftstag

Am 14.11.2024 war der Zukunftstag. Sina und ich gingen mit unserem Nachbarn Philippe Gyamati zu seinem Arbeitsort im WEK (Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation). Am Morgen war ich beim BAFU (Bundesamt für Umwelt) mit dem Förster im Wald. Da habe ich verschiedene Försterzeichen gelernt. Mittagessen assen wir in einer Kantine für die Arbeiter. Am Nachmittag ging ich zum Flughafen Bern Belp zu den Segelflugzeugen und konnte reinsitzen. Als mein Vater mich abholen gekommen ist, konnte ich noch ein bisschen ihm beim Arbeiten helfen. Es war sehr cool! ü

Gion

Zukunftstag vom 14.11.2024

Ich durfte mit Kämpf Simon den Tag als Netzelektriker verbringen. Zuerst gingen wir zu der Baustelle. Da arbeiteten wir den ganzen Tag lang. Plötzlich war es 12:00 Uhr und wir assen turbot schnell eine Cervelat mit Brot und nach 15 Min. ging es weiter, denn der Auftrag musste unbedingt fertig werden. Als wir um 16:15 Uhr fertig waren, fuhren wir in die Firma und dann kletterten wir noch auf eine Telefonstange mit den Steigeisen. Es ist ein sehr schöner Job und ich könnte mir gut vorstellen, dort mal zu arbeiten. Lukas Oesch



Zukunftstag

Am Donnerstag 14.11.24. war ich in der Landi am Zukunftstag. Wir mussten um 8:15 Uhr in der Landi sein. Wir bekamen zuerst eine Führung. Danach war schon ZMini-Pause. Wir haben in Dreier-Gruppen ein Brot gebacken. Danach mussten wir Getränke eraten. Ich musste dann noch etwas basteln zum Verkaufen und dann durfte ich an die Kasse. Das war mega cool. Dann war Mittagspause. Da gingen wir in die Pizzeria. Luana und Marianne hatten dann auch noch kurz Pause. Das waren übrigens unsere Lehrerinnen. Ich habe dann ein Vogelhäuschen angemalt. Ich habe dann noch Hosen eingeordnet und dann durfte ich „Ameise“ und

Stapler fahren. Das war der Hammer! Wir durften dann noch mal an die Kasse. Und dann war noch ZVieri. Dann war leider schon fertig. Es hat mir sehr gefallen und ich würde gerne eine Lehre dort in der Landi machen.



Malin 12.12.24

Lorin

Zukunftstag

Ich war bei Martin Adler als Forstwart. Ich durfte ein Baum fällen und noch die Stämme sperren. Dort wo wir Mittag essen waren, ist ein Wohnwagen und der war klein. Danach haben wir die Äste von einer Tanne verkauft. Dann habe ich 3 Franken bekommen. Dann hat er mir noch die Seilbahn gezeigt. Dann sind wir in die Firma zurück gefahren. Es war sehr cool!



Anzeige



**MÜTTER- UND
VÄTERBERATUNG**
KANTON BERN

Mütter- + Väter-Beratungszeiten Heiligenschwendi 2025

Niesenblick-Träff, Schwendi 321,
3625 Heiligenschwendi

Freitag, 14.03.2025 / Nachmittag

Freitag, 11.04.2025 / Nachmittag

Freitag, 09.05.2025 / Nachmittag

Freitag, 13.06.2025 / Nachmittag

Jeweils mit vorgängiger Anmeldung
bei M & V-Beratung Thun

Bitte Ersatzwindel, Frottiertuch und Gesundheitsheft mitnehmen

Anmeldung und Kurzberatung am Telefon

Sie erreichen uns von Montag bis Freitag zwischen 9 und 19 Uhr unter Telefon 031 552 16 16

Ausführliche Informationen finden Sie auf unserer Website www.mvb-be.ch.

Sporttag in Oberhofen

Am Montag, 25. November 2025, fand der Sporttag im Rahmen des Jahresmottos «Brügge boue» statt. Dieser wurde in der neuen Dreifachturnhalle des Friedbühl-schulhauses in Oberhofen durchgeführt.

Die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse reisten eine Stunde früher an, um die verschiedenen Posten in der riesigen Turnhalle vorzubereiten und aufzubauen. Nach einem gemeinsamen Aufwärmenspiel und der spannenden Rahmengeschichte begaben sich die Kinder in altersgemischte Gruppen zu den unterschiedlichen Stationen. Ziel war es, möglichst viele Kapla-Hölzer zu sammeln.

Nach dem Mittagessen hatten die Schülerinnen, Schüler und Basisstufenkinder die Möglichkeit, sich an den aufgestellten Turngeräten frei zu bewegen, während einige Schülerinnen und Schüler der 4. bis 6. Klasse ein intensives Ringhockey-Match bestritten. Nach der Aufräumphase bauten die Kinder in ihren Gruppen eine möglichst lange und stabile Kaplabrücke. Somit fand ein ereignisreicher und erfolgreicher Sporttag seinen Abschluss. *Schule Heiligenschwendi, Fränzi Schmutz*



Anzeige

BERNER REHA ZENTRUM
INSELGRUPPE



Re(haar)lounge

Damen- und Herrencoiffeuse

Öffnungszeiten

| | |
|------------|-------------------|
| Dienstag | 08.00 – 17.00 Uhr |
| Donnerstag | 08.00 – 17.00 Uhr |
| Freitag | 08.00 – 17.00Uhr |

Ihre Anmeldung nimmt Marianne Kormann gerne unter **033 244 33 99** während den Öffnungszeiten entgegen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

2/4




Hotel Restaurant Bellevue

Familie Wälchli, Heiligenschwendi
Telefon 033 243 13 10

Restaurations-terrasse mit herrlicher Aussicht auf Berner Alpen

Gutbürgerliche, selbstgeführte Küche
Grosser Parkplatz
Täglich geöffnet

3/4

FEUERWEHR THUN

News und Informationen



Werte Leserinnen und Leser

Ich möchte es nicht unterlassen, euch auch im neuen Jahr mit News und Informationen aus der Feuerwehr «ob dem Walde» zu versorgen.

Nachdem wir das letzte Übungsjahr, am 1.11.2024 mit einer gelungenen Hauptübung im Geissenthal, Goldiwil und anschliessendem gemütlichen zweiten Teil im Kirchgemeindehaus abgeschlossen haben, sind wir nun hochmotiviert in das neue Feuerwehrjahr gestartet. Während der Schwerpunkt der Feuerwehr Thun im Bereich der Innenstadt liegt, setzen wir unser Augenmerk in diesem Jahr besonders dem Thema Elementar! Aus diesem Anlass dürfen wir im März an zwei Samstagen die Überflutungsanlage des Bundes in Wangen an der Aare besuchen. Zum Thema Innenstadt werden wir am 1.9.2025 zusammen mit unseren Kollegen des Löschzuges und der Einsatzkompanie Stadt eine gemeinsame Übung durchführen. Weitere Projekte im laufenden Jahr, sind z.B. die Rekrutierung im Gemeindegebiet von Heiligenschwendi, sowie die Jugendfeuerwehr in unseren beiden Dörfern zu fördern.

Parallel dazu möchte ich mit weiteren Berichten in unseren zwei Dorfmedien das Thema Feuerwehr aktuell behalten. Zu diesem Zweck konnte ich bereits zwei Interessentinnen gewinnen, die bereit sind, einen Teil ihrer Freizeit zur Verfügung zu stellen und für uns Berichte zu schreiben. Ein grosses Dankeschön von meiner Seite bereits im Voraus. Wenn noch weitere fleissige Schreiberinnen und Schreiber interessiert sind etwas für uns zu machen, dürft ihr euch gerne bei mir unter 079 460 98 51 melden. Es sind diverse Themen für Berichte offen! Alle anderen dürfen gerne die Augen nach unseren Feuerwehraktivitäten offenhalten,

wer weiss, vielleicht stellt jemand mal eine Frage zur Einsatzkompanie Land ...

Nachfolgend werde ich einen Auszug aus dem Übungs- und Tätigkeitskalender publizieren. So besteht auch die Möglichkeit, evtl. einmal bei einer Übung reinzuschauen.

- **Mo, 31.3.25, 19.30–21.30 Uhr**, Thema Elementar in Heiligenschwendi
- **Mo, 28.4.25, 19.30–21.30 Uhr**, beüben wir gleichzeitig die Schulhäuser Goldiwil und Heiligenschwendi zusammen mit den Schülern der 5. und 6. Klassen und dem Samariterverein Goldiwil-Schwendibach
- **Mo, 26.5.25, 18.00–21.30 Uhr**, grosse Elementarübung Goldiwil/Heiligenschwendi/Grüsisberg
- **Sa, 14.6.25, 8.00–12.00 Uhr**, Jugendfeuerwehrübung in der Stadt Thun
- **Sa, 14.6.25, 14.00–23.00 Uhr**, Dorffest/75 Jahre Jubiläum Kirchgemeinde Goldiwil-Schwendibach, am Nachmittag betreiben wir einen Stand auf dem Sportplatz beim Schulhaus Goldiwil und am Abend gibt es eine Feuerwehrbar beim Kirchgemeindehaus
- **Mo, 23.6.25, 19.30–21.30 Uhr**, gemeinsame Übung mit dem Samariterverein zum Thema Nothilfe/Rettungsdienst in Heiligenschwendi
- **Mo, 30.6.25, 19.30–21.30 Uhr**, Ortskunde im Gebiet Stegacker, Goldiwil
- **Mi, 20.8.25, 19.30–21.30 Uhr**, Ortskunde der drei Haltenstrassen, Heiligenschwendi
- **Mo, 1.9.25, 19.15–21.15 Uhr**, gemeinsame Übung mit Löschzug in der Innenstadt
- **Mi, 15.10.25, 19.30–21.30 Uhr**, diverse Themen in Heiligenschwendi
- **Fr, 31.10.25, 19.30–21.30 Uhr**, Hauptübung in Goldiwil
Bei Fragen zum genauen Übungsort könnt ihr euch gerne am Übungstag telefonisch uns melden.

David Baumann, Kommandant EKL, 079 460 98 51

Marc Pluss, Kommandant Stv/EKL, 079 785 49 64

Anzeige

novobis.ch
alles für dein büro

Onlineshop
shop.novobis.ch

Erlebe deinen Alltag bunter

- Hand- & Brushlettering Workshops
- Papeterie und Onlineshop für Büromaterial & Künstlerbedarf

Lettering
WORKSHOP

Unterdorfstrasse 31 · 3612 Steffisburg · 033 437 26 45
shop@novobis.ch · www.novobis.ch

3/4

SONNEGG
PENSION | RESTAURANT | SEMINARE

...hin und weg!

Obere Haltenstr. 6 | 3625 Heiligenschwendi | 033 243 03 87 | sonnegg.swiss



Hast Du noch Foto- / Filmmaterial aus dem Jahr 1969?

Als im Winter 1969 der James Bond Film «Im Geheimdienst Ihrer Majestät» nicht nur auf dem Schilthorn sondern auch bei uns in Heiligenschwendi gedreht wurde, war im Dorf mächtig was los. Im Film sieht man die rasante Abfahrt runter vom Winterberg bis zur legendären Schüür von Kämpfs, wo eine Übernachtung im Stroh zu sehen ist.

Gerne möchten wir auf unserer Webseite eine neue Seite erstellen und mit möglichst vielen Fotos/Filmmaterial aus dieser Zeit ergänzen. Deshalb sind wir auf der Suche nach alten Fotos oder Filmmaterial als James Bond bei uns in Heiligenschwendi war. Falls noch etwas im Keller oder auf dem Estrich liegt, sind wir dankbar,

wenn dies für kurze Zeit zu uns kommt, damit wir es digitalisieren können. Selbstverständlich wird alles Material unversehrt wieder zurückgegeben.

Wir freuen uns auf hoffentlich viele Bilder! Besten Dank im Voraus.



Foto: Schilthornbahn

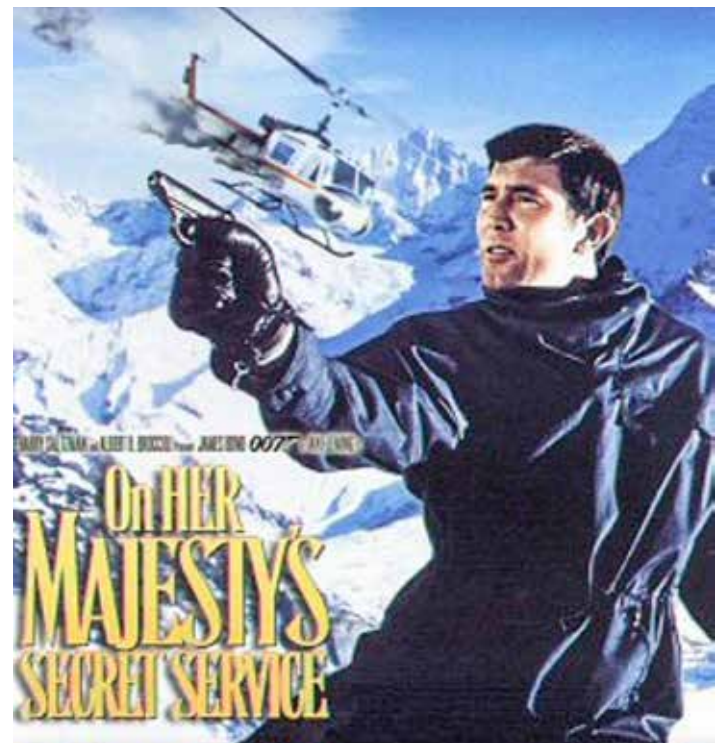


Foto: mi6-hq.com

Anzeige

1/4

Trüelmatt 20
3624 Goldiwil
Werkhof Heiligenschwendi

Natel: 079/ 656 50 42
Tel: 033/ 442 19 72
Fax: 033/ 442 19 76

1/4

Verkauf direkt ab Hof:

- Käse / Alpprodukte
- Rohmilch / Milchprodukte
- Eier
- Fleisch
- Kartoffeln
- Brot / Zopf
- Hausgemachtes
- Brennholz
- Geschenkkörbe
- Fleisch und Käseplatten

Familie Mühlemann | Schalleberg 138 | 3625 Heiligenschwendi | schalleberg@gmail.com



März 2025

- Sa, 01.03. Generationen**
Zukunft des Wohnens, neue Ideen für das Zusammenleben, Angebot des Generationenrats, 9.30–12 Uhr, Zibeler, Hünibach
- Sa, 01.03. Bevölkerung**
Zeichentreff, Art & Chill, Heri Helene, 18.30 Uhr, Ort offen
- So, 09.03. Kirche**
Gottesdienst ref. Kirche, Suppentag, 10.00 Uhr, Kapelle
- Do, 13.03. Frauenverein**
Frühstückstreffen für Alleinstehende ab dem AHV-Alter, 9.00 Uhr, Kapelle Heiligenschwendi
- Mi, 19.03. Gemeinde**
Offener Mittagstisch, 12.00 Uhr, Hotel-Restaurant Bellevue, auf eigene Kosten, Anmeldung bis Montag, 11.30 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung
- So, 23.03. Kirche**
Zäme Brunche in der Kirche, 10.00 Uhr, Kapelle
- Mi, 26.03. Gemeinde**
Dorfgespräch. 20.00 Uhr, Infos aus dem Gemeinderat und Gedankenaustausch

April 2025

- Mi, 02.04. Bevölkerung**
Leseclub Heiligenschwendi, Literarische Weltreise Masala Julie, (Bim Schuelhus 199), 19.30 Uhr, Niesenblickträff
- Sa, 05.04. Bevölkerung**
Zeichentreff, Art & Chill, Heri Helene, 18.30 Uhr, Ort offen
- So, 06.04. Kirche**
Generationengottesdienst EMK, 10.00 Uhr, Kapelle
- Do, 10.04. Frauenverein**
Frühstückstreffen für Alleinstehende ab dem AHV-Alter, 9.00 Uhr, Kapelle Heiligenschwendi
- So, 13.04. Kirche**
Erlebnis-Gottesdienst EMK, 10.00 Uhr, Kapelle
- So, 13.04. Bevölkerung**
Spielnachmittag, ab 13.00 Uhr, Café Schongang, Kropf Cornelia, Schwendi 331A), keine Anmeldung
- Sa, 19.04. Gemeinde**
Eiertütschete, 14–17 Uhr, Schulhaus Heiligenschwendi

Mai 2025

- Sa, 03.05. Bevölkerung**
Zeichentreff, Art & Chill, Heri Helene, 18.30 Uhr, Ort offen
- Do, 08.05. Frauenverein**
Frühstückstreffen für Alleinstehende ab dem AHV-Alter, 9.00 Uhr, Kapelle Heiligenschwendi
- So, 11.05. Kirche**
Lobpreis-Gottesdienst EMK, 10.00 Uhr, Kapelle
- So, 18.05. Gemeinde**
Volksabstimmung, 10.00–12.00 Uhr, Saal Schulhaus
- Mi, 21.05. Gemeinde**
Offener Mittagstisch, 12.00 Uhr, Hotel-Restaurant Bellevue, auf eigene Kosten, Anmeldung bis Montag, 11.30 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung
- Do, 29.05. Kirche**
Auffahrtsbrunch, 10.00 Uhr, Kapelle
- Do, 29.05. EMK**
Auffahrtsbrunch, 9.30 Uhr, Landwirtschaftsbetrieb Schalleberg

Landwirtschaftsbetrieb Schalleberg

Montag bis Samstag: **Stallvisite**

Gerne dürfen Sie von Montag bis Samstag einen Blick in unseren Stall werfen. Unsere Stalltüren sind den ganzen Tag offen und von 6.00 bis 6.45 Uhr bzw. von 17.30 bis 18.15 Uhr zeigen wir Ihnen, wie die Kühe gemolken werden.



domiziel

immobilien

Aarestrasse 14 ■ 3600 Thun ■ 033 442 12 12

www.domiziel-immobilien.ch

Möchten Sie Ihre Liegenschaft verkaufen?
Oder suchen Sie eine neue Lösung für die Verwaltung Ihrer Immobilien?
Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne.

endlich
zuhause



JEDEN SONNTAG

All you can eat Buffet
Von 11:00 bis 14:00 Uhr
29.90 FR. / Person

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Sonntag: Ab 10:00 Uhr

RESERVIEREN SIE UNTER

restaurant-haltenegg@popnet.ch
+41 (0)33 560 20 10



Panorama-Restaurant Halteneegg

Halteneegg 208
3625 Heiligenschwendi